

Und wie geht das?

Sicher habt ihr in eurer Gruppe (oder auch allein) eine Menge Ideen, wie ihr helfen könnt. Startet Aktionen, sammelt Geld und helft damit den Kindern in Kenia! Schon durch ein wenig Verzicht in unserem Leben eröffnen sich großartige Möglichkeiten - vielleicht spendest du mal das Geld, das der nächste McDonald's-Besuch kosten würde, kaufst dir ein Comic-Heft weniger im Monat, verzichtest auf das nächste Playstation-Guthaben und stellst diese Summe Gott zur Verfügung?

Wir möchten, dass noch viele Kinder in Kenia vom Herrn Jesus Christus erfahren und ihnen ein menschenwürdiges Leben möglich wird. (Sachspenden sind aufgrund der großen Entfernung leider nicht möglich.)

Wenn ihr helfen wollt ...

... ermutigen wir euch, kreativ zu werden. Macht euch mit euren Gruppenleitern Gedanken, wie ihr durch Spendenaktionen Geld sammeln und für die Kinder in Kenia zur Verfügung stellen könnt. Wir sind gespannt, was euch dazu einfällt. Meldet euch bei uns! (Adresse siehe rechts.)

Danke!

**Das Jungschar-Projekt
„Wir tun was für Kenia!“
startet nach den
Sommerferien 2025
und geht bis zum Start der
Sommerferien 2026.**



Infos zu den bisherigen
Spendenprojekten:

[https://www.jungschar-echt-stark.de/
eure-gruppe/spendenprojekte/](https://www.jungschar-echt-stark.de/eure-gruppe/spendenprojekte/)

JUNGSCHAR
echt stark!

WIR TUN WAS



AKJS (Arbeitskreis Jungschar)

c/o Ralf Kausemann

Halbenmorgen 20

D-51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 02204/67388

jungschar@akjs.eu

www.akjs.eu

Bankverbindung für das Projekt:
Stiftung der Brüdergemeinden
IBAN DE28 3706 2124 0107 7200 14
BIC GENODED1BGL

WIR TUN WAS



Shelter of Hope

Kenia – ein interessantes Land ...

Ein Land, das mehr als 1,5-mal so groß ist wie Deutschland. Über 56 Millionen Menschen leben in diesem Land! Kenia liegt in der Mitte des afrikanischen Kontinents am Indischen Ozean, der Äquator verläuft mitten durchs Land. Es gibt große Seen, Savannen und bergiges Hochland. Zu den einheimischen Tieren gehören Löwen, Elefanten und Nashörner, Zebras und Giraffen.

Fast 80% der Menschen zählen sich zu den Christen – ungefähr 10% zu Naturreligionen und ebenso viele sind Muslime. An die 70 verschiedene Sprachen werden in diesem Land gesprochen! Die Amtssprache ist Englisch; die Nationalsprache Swahili. Die Bevölkerung ist sehr jung – 40 % sind Kinder bis 14 Jahre.



Riesige Gegensätze ...

Wirtschaftlich zählt das Land zu den Entwicklungsländern – mit aufstrebender Tendenz. Es gibt viel Landwirtschaft und auch Bodenschätze werden abgebaut. Kenia investiert viel in erneuerbare Energien – fast 90% des Bedarfs werden dadurch gedeckt. Aber es gibt noch viel zu tun: Kinderarbeit ist weit verbreitet. Schulbildung ist unbedingt notwendig.



Wir tun was für Kenia – was denn?

Beim Jungschar-Projekt geht es um konkrete Hilfe für eine schon bestehende Schule unter christlicher Leitung („Shelter of Hope Kenia“ in Zusammenarbeit mit dem deutschen Verein „Hoffnung für Kinder in Not e.V.“). Neben der Versorgung und Ausbildung wird den Schülern dort auch das Evangelium vermittelt. Es gibt dort also bereits eine Infrastruktur, auf die wir aufsetzen können. Das hat viele Vorteile. Die Schule befindet sich in Kagan (Homa Bay County), ganz im Westen Kenias (ungefähr 10 Kilometer vom großen Victoriasee entfernt).



Wusstest du...

... dass man in Kenia für einen Euro acht Ziegelsteine kaufen kann?



Es ist geplant, auf dem Grundstück neben der Schule ein Wohnhaus für 40 Jungs und 40 Mädchen zu bauen, in dem Kinder, die zu weit weg wohnen, um jeden Tag zur christlichen Schule zu kommen, in einer Art Internat leben können. So sind sie in der Nähe der Schule und können dort am Unterricht teilnehmen. In der Schule und im Internat lernen die Kinder durch Kinderbibelkurse und andere Angebote Gott und die Bibel kennen.

